

## Riven Earth



### We got to get out,

das vierte Album von „**Riven Earth**“ wurde nach knapp 2 Jahren intensiver Arbeit veröffentlicht.

Wir, Günter Schlünkes, Wolfgang Beckers und Uli Krücken, haben unser Songmaterial auf dem neuen Album durch die Sängerin Christina Wouters bereichert.

Aus einer zufälligen Begegnung entstand die Zusammenarbeit mit Christina; nach einer ersten Aufnahme waren wir so begeistert, dass wir beschlossen, ihre Stimme auf allen Songs des neuen Albums einzusetzen. Nun ist sie fester Bestandteil unseres Projekts soweit es ihre schauspielerische Tätigkeit zulässt!

Günter hat auf allen Stücken sämtliche Gitarren und den Bass eingespielt. Er hat zudem das Programmieren der Drums übernommen und in gefühlt unendlichen Stunden den Sound gemixt.

Heraus kam, dass die zusätzliche Stimme von Christina im Gesamtmix eben doch mehr war als eine zusätzliche Stimme, die sich symbiotisch mit der Stimme von Uli vereinte. Die mehrstimmigen Gesangssätze wurden so klarer und wirkten in den oberen Stimmlagen weitaus authentischer.

Alle Kompositionen, bis auf „One word“, sind von Günter Schlünkes und Wolfgang Beckers, der auch alle Keyboards eingespielt hat und sich um Promotion und Website kümmert.

„One Word“ stammt aus der Feder von Welisar Petrow, eines weiteren Gastmusikers, der auf seiner Komposition auch die meisten Keyboards spielt.

Alle Texte und Gesangsarrangements stammen aus dem Gedankengut von Leadsänger Uli Krücken.

### **We Got To Get Out** ,

was ja soviel wie, "wir müssen hier raus", bedeutet,

zieht sich als Leitfaden durch die Thematik vieler Songs.

Während der Titelsong von der Flucht aus einer bombardierten Stadt handelt, spiegelt sich in

**„Against The Wall“** der Wunsch nach Absetzung und Isolierung durchgedrehter Despoten aller Nuancen wieder. Auch aus dieser Spirale der Gewalt müssen wir raus.

### **„Lucky Got A Gun“**

gemeint ist Lucky Luciano. Er kam als Kind italienischer Einwanderer nach Amerika. Er wurde neben Al Capone der wohl bekannteste Mafiaboss der 20er und 30er Jahre.

Auch er nahm kein gutes Ende aber das Problem der Mafia besteht bis heute und das weltweit.

Diese Machtstrukturen müssen endlich aufgebrochen und verlassen werden.

Müheles lässt sich hier der Bogen zu **„The Same Old Lies“** schlagen, dem letzten Song des Albums.

Die Machenschaften der katholischen Kirche und ihre Verbindungen zur Mafia sind ja hinlänglich bekannt.

**„Through The Eyes Of A Child“** steht hier exemplarisch für alle Gewalttaten.

In all den bewaffneten Konflikten unserer Zeit sind die Kinder am stärksten bedroht, sie sind die wehrlosesten in den Wirren dieses Jahrhunderts.

Wenn sie nicht selbst sterben, sehen sie zumindest anderen beim Sterben zu und sind für immer traumatisiert.

Auch **„Rifles And Guns“** reiht sich hier thematisch ein und schließt letztlich den Reigen.

### **We got to get out!!!**

#### **„Dreams“**

Trotz alldem sollte man seine Träume nicht aus den Augen verlieren auch wenn man nicht sicher sein kann, dass man den Traum nicht auch geträumt hat.

Dazu gehört auch, nicht allzu viel zurück zu blicken, sondern eher nach vorn.

**„Looking Back“** und **„Still Alive“** gehen hier eher versöhnlich mit der fortschreitenden Zeit und der ganz eigenen Betrachtung der unterschiedlichen Lebenswege um.

Und dann ist da noch **„One Word“**, das vom Ende einer Beziehung handelt, die im Nachgang aber durch ein kleines Wort hätte gerettet werden können.

In diesem Sinne und in Hoffnung auf ein 5tes Album.

Riven Earth